

PRESSEMITTEILUNG

Darauf kommt es beim Mietwagen im Winter wirklich an

Fünf Tipps von Auto Europe verraten wie man Gefahrensituationen auf der Straße vermeiden kann, welches Auto sich am besten für den Skiurlaub eignet und was im Winter beim Autofahren sonst noch zu beachten ist



Nicht am falschen Ende sparen: Gerade im Winter sollten Autofahrer gut auf die Wetterverhältnisse vorbereitet sein und deshalb beim Mietwagen auf die richtige Ausstattung achten © Auto Europe

München, 3. Januar 2017 (ah) – Nach einem bisher sehr milden Winter 2016 geht es 2017 endlich mit richtigem Winterwetter los! Während der ein oder andere bereits im Geiste seine Koffer für den lang geplanten Winterurlaub packt, hier noch ein paar letzte Tipps, damit auch die Anreise mit dem Auto zum Urlaubsort ganz entspannt abläuft: Was muss bei einem Mietwagen im Winter besonders beachtet werden, welches Auto eignet sich für den Skiurlaub am besten und wo kann richtig Geld gespart werden? Antworten auf alle Fragen liefert Mietwagenbroker Auto Europe.

Besser Vorsicht als Nachsicht!

Auch wenn es europaweit keine einheitliche Winterreifenpflicht gibt, gilt: Bei winterlichen Witterungsverhältnissen auf der Straße muss das Fahrzeug entsprechend bereift sein. Wer sich nicht an die jeweiligen Gesetzesvorgaben hält und erwischt wird, muss tief in die Tasche greifen: „Fahrer, die in den bei Winterwetter mit Sommerreifen erwischt werden, können ein saftiges Bußgeld und sogar Punkte in Flensburg kassieren“ warnt Sven Köhler, Geschäftsführer Auto Europe. Deshalb rät er, sich die länderspezifischen Regelungen des jeweiligen Urlaubslandes vor Reisebeginn genau anzuschauen und diese bei der Wahl des Mietautos zu berücksichtigen. Ganz allgemein empfiehlt es sich bei der Mietwagenbuchung für den Winterurlaub immer auf eine wintertaugliche Ausstattung zu achten.

Wer sich erst bei der Abholung vor Ort für Winterreifen entscheidet, kann für seinen Mietwagen schnell das Doppelte des ursprünglichen Preises bezahlen. Weil die Regelung in vielen Ländern ganz unterschiedlich ist, hat Auto Europe die Winterreifen in vielen Ländern, z.B. Österreich, Schweiz, Tschechien, Polen und natürlich Deutschland von Anfang November bis Anfang, bzw. Ende März bereits im Mietpreis inkludiert. In einigen skandinavischen Ländern wie Island und Norwegen gilt dies sogar bis Mitte April. So sind Auto Europe-Kunden immer auf der sicheren Seite, ein wintertaugliches Fahrzeug zu bekommen und vor Ort nicht von zusätzlichen Gebühren überrascht zu werden. Diese können je nach Vermieter 8 bis 13 Euro pro Tag bzw. max. 130 Euro pro Woche betragen.

Wenn's hoch hinaus geht

Urlauber, die einen Ausflug zum Skifahren in die Berge planen, sollten unbedingt Schneeketten oder Spikereifen aufziehen. Gerade auf Passhöhen ist das Wetter oft tückisch und unvorhersehbar. Ist unten im Tal noch keine Spur von Schnee zu sehen, kann es oben schon ganz anders aussehen. Um unnötige Gefahrensituationen und böse Überraschungen zu vermeiden, ist es daher wichtig sich entsprechend vorzubereiten. Der Experte empfiehlt: „Immer vor Reiseantritt den Wetterbericht prüfen.“

Auf die Größe kommt es doch an

Denn im Winterurlaub fällt erfahrungsgemäß mehr Gepäck an. Hier die Skier, da die dicke Winterkleidung – der Platz im Kofferraum ist schnell ausgeschöpft. Um unerwartete Platzprobleme zu vermeiden, sollten Mietwagenbucher daher besser in ein größeres Auto investieren als ein kleines Stadtauto. Urlaubern, die mit viel Gepäck reisen, rät Sven Köhler zu einen Wagen der Mittelklasse. Wer Angst vor einer Kostenexplosion hat, kann beruhigt werden. Die Preisunterschiede zwischen einem Kompaktwagen und einer größeren Fahrzeugklasse betragen meist nur wenige Euro pro Tag. Und für noch mehr Stauraum können sogar noch Skiträger dazu gebucht werden. Gerade im Winter sind große Autos schnell vergriffen. Besonders beliebt sind vor allem die 7-Sitzer, wie der VW Sharan oder der Opel Zafira. Wer also einen Ausflug mit Freunden oder der ganzen Familie plant, sollte frühzeitig buchen, um sich so sein Fahrzeug zu sichern.

Besser vorab buchen

Natürlich kann ein Mietwagen im Urlaub auch immer vor Ort gebucht werden. Doch dies ist meist teurer als eine Buchung vorab. Zudem werden Verträge häufig in der Amtssprache des Landes ausgestellt, in der das Fahrzeug ausgeliehen wird. Je nach Urlaubsland kann es hier schnell zu Verständnisproblemen bei der Buchung kommen. „Alle, die sicher sein möchten, was sie unterschreiben, sollten bereits zu Hause den Mietwagen buchen“, weiß Sven Köhler. Außerdem: Wer früher dran ist, kann kräftig sparen und echte Schnäppchen machen. Gerade für eine Buchung in der Hochsaison empfiehlt Auto Europe eine rechtzeitige Buchung: „So können unsere Kunden von den Frühbucheangeboten profitieren und sind sicher, dass am Ende auch wirklich noch ein Fahrzeug verfügbar ist.“ so der Experte.

Auf www.autoeurope.de können weltweit Autos mit Best-Price-Service, d. h. günstigster Preis zum besten verfügbaren Service, angemietet werden. Buchungen lassen sich schnell, einfach und auch kurzfristig auf der Website oder über die gebührenfreie Hotline 0800-7239478 (D/A/CH) tätigen. Stornierungen sind bis 48 Stunden vor Abholung kostenlos. Weltweit stehen den Kunden von Auto Europe über 20.000 Stationen internationaler und lokaler Mietwagenfirmen zur Verfügung.

Bildmaterial steht unter www.comeo.de/autoeurope zum Download zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bildunterschrift genannten Fotografen oder bei Auto Europe. Der Abdruck ist honorarfrei.

Auto Europe zwitschert auf Twitter: http://twitter.com/AutoEurope_DE

Auto Europe bei facebook: <https://www.facebook.com/autoeurope.de/>

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Sarah Mikoleizik
COMEEO Public Relations
Tel: +49-(0)89-748882-40
Fax: +49-(0)89-74888222
Email: mikoleizik@comeo.de
www.comeo.de/autoeurope

Barbara Holzner
Auto Europe Deutschland GmbH
Tel: +49 (0)89 380 350 84
Fax: +49-(0)89-244473-399
Email: bholzner@autoeurope.de
www.autoeurope.de